

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Polizeikommissariat Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 03 50
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Ärztliche Bereitschaftsdienst-praxis Krankenhaus Walsrode: Mo., Di., Do. 18 bis 23 Uhr, Mi., Fr. 15 bis 23 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 bis 23 Uhr, Tel. (05161) 48 11 80
Zahnärztlicher Notdienst: 25./26.5.: Praxis Dres. Bastin, Walsrode, Tel.: (05161) 16 26

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst:
► **Sa., 25.5.:** Alte Apotheke, Visselhövede, Schäferstraße 1, Tel.: (042 62) 22 52; Germania-Apotheke, Schwarmstedt, Neustädter Straße 2, Tel.: (05071) 91 20 21
► **So., 26.5.:** Löwen-Apotheke, Hohenhagen, Bahnhofstraße 13, Tel.: (05164) 9 11 33
► **Mo., 27.5.:** Stadt-Apotheke, Bad Fallingbostal, Hindenburgstraße 5, Tel.: (05162) 9 15 03
► **Di., 28.5.:** LHeide-Apotheke, Schwarmstedt, Moorstraße 5, Tel.: (05071) 9 81 90; Neue Apotheke, Visselhövede, Goethestraße 9. Tel.: (04262) 9 44 10
► **Mi., 29.5.:** Löns-Apotheke, Walsrode, Großer Graben 3, Tel.: (05161) 9 87 80
► **Do., 30.5.:** Michaelis-Apotheke, Walsrode, Cordinger Straße 5, Tel.: (05161) 94 14 14
► **Fr., 31.5.:** Linden-Apotheke, Bad Fallingbostal, Hauptstraße 52, Tel.: (05163) 20 66

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Wasserversorgungsverband: Lk: Tel. (05137) 8 79 90
Fallingbostal: Tel. (05161) 6 00 10
Avacon Störungsmeldung: Strom Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas Tel. (0800) 4 28 22 66
Weißer Ring: Hilfe für Kriminalitätsopter Tel. (05101) 5 82 42
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 9 89 20 42
Suchtberatung: Die neue Basis e.V. Beratung u. Motivation f. Suchtkranke, Tel. (05135) 1 60 55
Guttempler-Gemeinschaft Schwarmstedt: Tel. (0175) 6 47 58 47 oder Tel. (05071) 91 36 20
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. St. Laurentiuskirchengemeinde Schwarmstedt,** So., 26.5., 10.30 Uhr: Gottesdienst (P. Richter)
► **Kath. Pfarramt Hl. Geist Schwarmstedt,** So., 26.5., 9 Uhr: Heilige Messe
► **Kirchengemeinde Gilten,** So., 26.5., 10 Uhr: Gottesdienst in Suderbruch mit Taufen (Pn. Conrad)

Familienanzeigen
unterrichten Verwandte, Freunde und Bekannte schnell und zuverlässig.

Am Sonnabend Vogel- und Bürgerkönigsschießen

Pfänder werden der Reihe nach vom Holzvogel abgeschossen

SCHWARMSTEDT. Der Schützenverein Schwarmstedt lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Sonnabend, 15. Juni, zum traditionellen Vogel- und Bürgerkönigsschießen am Schützenhaus in der Werkstraße ein.

Das Vogelschießen beginnt ab 13 Uhr. Teilnehmen dürfen alle, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Der Reihe nach werden die „Pfänder“ Krone, Flügel und Beine des Holzvogels mit dem Kleinkalibergewehr abgeschossen. Das Startgeld beträgt drei Euro pro Pfänder.

Beim anschließenden Bürgerkönigsschießen dürfen alle Einwohner aus Schwarmstedt, Bothmer und Grindau teilnehmen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Wer den Rumpf



Das ist die Trophäe, um die es in Schwarmstedt beim Vogelschießen geht. Foto: Privat

Garagenflohmarkt in Buchholz/Aller

Am Sonntag, 23. Juni, darf wieder nach Herzenslust gestöbert werden

BUCHHOLZ/ALLER. Nach den großen Erfolgen der letzten Jahre mit sehr vielen Besuchern und über 100 privaten Ausstellern organisiert die Projektgruppe „Buchholz - Unser Dorf hat Zukunft“ wieder den Buchholzer Garagenflohmarkt. Es darf in Buchholz nach Herzenslust gestöbert, geschaut, geplaudert, ver- und gekauft und gehandelt werden. Der Flohmarkt findet am Sonntag, 23. Juni, von 10 bis 16 Uhr statt.

Initiator und Ansprechpartner ist Norbert Blume. Er nimmt die Anmeldungen entgegen unter: flohmarkt@norbert-blume.de oder an Norbert Blume, Alter Schulweg 12, 29690 Buchholz (Briefkasten „Flohmarkt“ befindet sich vor dem Haus) oder über die Website www.flohmarkt.norbert-blume.de. Dort sind auch weitere Informationen hinterlegt. Die Standgebühr beträgt fünf Euro und wird direkt am Flohmarkttag eingesam-

melt. Viele Buchholzer möchten gern gebrauchte Sachen anbieten ohne den großen Aufwand und die Anstrengungen eines professionellen Flohmarktstandes auf sich nehmen. Aber die ausrangierten Gegenstände einfach vor die Garage oder Haustür zu stellen, wird von vielen Bürgern gern angenommen, da es mit weniger Aufwand verbunden ist. Zudem kommt man mit den Leuten ins Gespräch und es macht einfach Spaß, auf diese nette Art Ausrangiertes anzubieten. Schnäppchenjäger und Schnäppchenfinder werden auf ihre Kosten kommen, denn es wird alles angeboten, was das Herz begehrt:

Spielzeug, Schallplatten, CDs, Haushaltsgüter, Elektrogeräte Bekleidung, Deko-Artikel und vieles mehr. Auch Antiquitäten wird der Besucher finden. Alle gemeldeten Anbieter werden ihr Grundstück mit buntem Papier markieren. Damit wird

den Besuchern gezeigt, wer etwas auf seinem Grundstück zu verkaufen hat. Weiterhin wird ein Plan vom Dorf geben, auf welchem auch die teilnehmenden „Garagen“ markiert sind.

Für das leibliche Wohl am diesem Tag sorgen die Buchholzer Vereine im Bereich des Dorfgemeinschaftshauses. Die Freiwillige Feuerwehr bietet Gegrilltes an, der Schützenverein sorgt für Getränke und die Damen der Buchholzer Gymnastiksparte des SVN Buchholz versorgen die Besucher mit Kaffee sowie einem abwechslungsreichen Kuchenbuffet - natürlich selbstgebacken -. Ein zentraler Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus kann von auswärtigen Besuchern genutzt werden.

Die Projektgruppe „Buchholz - Unser Dorf hat Zukunft“ freut sich auf einen tollen Dorfaktionstag und heißt alle Besucher in Buchholz herzlich willkommen.

des Vogels abschießt ist dann Bürgerkönig beziehungsweise Bürgerkönigin von Schwarmstedt. Das Startgeld beträgt hier fünf Euro.

Neben fröhlicher musikalischer Untermalung warten kühle Getränke und Leckeres vom Grill auf die Besucher. Die Ausschreibungen und alle Details können von Interessierten gerne auf der Homepage des Schützenvereins Schwarmstedt eingesehen werden.

Das Organisations-Team des Schützenvereins Schwarmstedt freut sich über eine rege Teilnahme der Bürger an dem Wettbewerb. Am Sonntag, 16. Juni, findet von 13 bis 18 Uhr dann das Königs- und Preisschießen im Schützenhaus an der Werkstraße statt.

Mit Alkohol am Steuer erwisch

ESSEL/A7. Einsatzkräfte der Polizeiinspektion Heidekreis kontrollierten am Montagmittag letzter Woche auf der Raststätte Allertal West einen Kleinbus. Bei dem 45-jährigen Fahrer stellten die Beamten fest, dass dieser ohne erforderliche Fahrerlaubnis am Steuer saß und zudem unter dem Einfluss von Kokain stand.

Ein entsprechender Drogenvortest schlug auf den vorherigen Konsum an, sodass eine Blutprobe entnommen werden musste. Darüber hinaus konnten der Fahrer und sein 36-jähriger Beifahrer den Einsatzkräften nicht erklären, warum sich diverse originalverpackte Gartenartikel im Wert von über 4000 Euro im Fahrzeug befanden.

Die Artikel wurden daher sichergestellt. Ein entsprechendes Strafverfahren wegen des Verdachts auf Hehlerei wurde gegen die beiden Insassen eingeleitet.

Ihre Spende lindert Armut

malteser.de/spenden-gegen-armut

Ausstellung und Antisemitismustagung

KRELINGEN. Mit der Geschichte jüdischen Lebens in Deutschland befasst sich die Ausstellung „Aschkenas“, die bis zum 2. Juni im GRZ Krellingen zu sehen ist. Auf 20 Tafeln mit kurzen Texten und vielen eindrucklichen Bildern wird die Geschichte der Juden in Deutschland dokumentiert. Die Ausstellung wurde anlässlich des Jubiläums „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ vom Referat für christlich-jüdischen Dialog der Nordkirche konzipiert.

Jüdisches Leben auf dem Gebiet des späteren Deutschland ist seit 321 n.Chr. belegt. Die Ausstellung beginnt allerdings bereits im 13. Jahrhundert vor Christus. Drei Kapitel zeichnen die Stationen der Entstehung des Judentums und seiner zentralen Inhalte nach. Fast tausend Jahre lebten Juden und Christen im späteren Deutschland in relativem Frieden miteinander. Aschkenas war die jüdische Bezeichnung für das deutsche Gebiet da-

mals und gibt der Ausstellung auch ihren Namen.

Die Ausstellung zeigt, wie das deutsche Judentum lebte und sich über Jahrhunderte behauptete. Der Völkermord der Nationalsozialisten hat das einstige deutsche Judentum unwiderruflich zerstört. Die wenigen Überlebenden gründeten bereits 1945 wieder Gemeinden in Deutschland. Doch erst in den 1990er Jahren hat das jüdische Leben durch Zuwanderung aus der ehemaligen Sowjetunion kräftigen Aufschwung erfahren und ein neues deutsches Judentum entstehen lassen.

Die Ausstellung „Aschkenas – 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ ist auch Teil der Tagung „Antisemitismus unter uns?“, die vom 30. Mai bis 2. Juni im GRZ Krellingen stattfindet. Weitere Informationen sind unter www.grz-krellingen.de/antisemitismus oder Telefon (05167) 97 00 erhältlich.

Jetzt Ausweise und Reisepässe verlängern

SCHWARMSTEDT. Die Sommerferien beginnen dieses Jahr bereits am 24. Juni. Damit bleibt nur noch rund ein Monat Zeit für neue Ausweise und Reisepässe. Die Samtgemeinde Schwarmstedt bittet daher alle diejenigen, die in den Sommerferien verreisen möchten, sich jetzt rechtzeitig um gültige Ausweise und Reisepässe für alle Familienmitglieder zu kümmern.

„Ausweise und Reisepässe werden bei der Bundesdruckerei bestellt und daher müssen Lieferfristen von einigen Wochen einkalkuliert werden“, erläutert Damian Witzke, der das Bürgerbüro im Rathaus Schwarmstedt leitet.

Besonders gilt dies für Familien mit Kindern, denn seit Jahresanfang können keine Kinderreisepässe mehr ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Die sofortige Mitnahme eines Kinderreisepasses ist nicht mehr möglich. Eine weitere Empfehlung gibt es für alle Auslandsrei-

sende, die nach Großbritannien wollen. Durch den EU-Austritt ist nun auch dort ein Reisepass nötig, der Personalausweis reicht nicht mehr aus.

Wichtig ist in jedem Fall, sich jetzt rechtzeitig vor der Reise zu kümmern. Damit keine Wartezeiten entstehen, können Termine für das Bürgerbüro bequem unter www.schwarmstedt.de online gebucht werden.

Schon immer können Termine auch telefonisch unter der Nummer (0 50 71) 809-0 gebucht werden, denn die Samtgemeinde denkt immer auch an die Bürgerinnen und Bürger, die über keinen Internetzugang verfügen.

„Als besonderen Service für Berufstätige bietet das Bürgerbüro Schwarmstedt dienstags und donnerstags verlängerte Öffnungszeiten bis 18.30 Uhr an“, berichtet Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs, der sich sehr freut, dass das neue Serviceangebot so gut ankommt.

Tempo auf A7 wird reduziert

HEIDEKREIS. Tiefe Spurrinnen auf dem Hauptfahstreifen der A7 erfordern aktuell südlich von Walsrode eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf 60 km/h. Betroffen ist die Fahrbahn in Richtung Hannover in einem etwa vier Kilometer langen Bereich vom Walsroder Dreieck bis vor der Raststätte Allertal. In Fahrtrichtung Hamburg gibt es keine Einschränkungen.

Die Autobahn GmbH prüft aktuell weitere Maßnahmen zur Verkehrssicherheit und plant, diese kurzfristig umzusetzen. Weil die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden im Vordergrund steht, ist die Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit aktuell unumgänglich. Die Autobahn GmbH bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis und um eine angepasste Fahrweise im betroffenen Bereich.

Kulturpreis der SPD für die DG Bothmer

SCHWARMSTEDT. Die SPD Schwarmstedt lädt am Donnerstag ebenfalls Interesse hat, an einer Austausch-Runde zu Nahwärme im Aller-Leine-Tal oder dem Netzwerk EwALT teilzunehmen, oder einen Projektvorschlag bzw. Fragen hinsichtlich der LEADER-Förderung von Projekten hat, kann sich gerne an die Regionalmanagerin Ronja Lindemann wenden, Telefon (0511) 590974-30, E-Mail: linde-mann@koris-hannover.de).

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

ECHO
LANGENHAGENER
ECHO
WEDEMARK
ECHO
SCHWARMSTEDTER
ECHO
EXTRA

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Redaktion:
Redaktionsleitung: Lars Mietzner
Redaktion Langenhagen,
Wedemark und Schwarmstedt:
Oliver Krebs (ok)

E-Mail:
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preislste unter mediadaten.online
verteilte Auflage: 49.700 Exemplare
Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511) 973 66 35

ADA
Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

BVDA
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

3386201_002624